

Janosch

Biografie & Ausstellungen

2016

Metropolitan Gallery, Hafencity Hamburg
Galerie Springmann, Freiburg
Art Gallery, Wiesbaden
Galerie Augustin, Wien
Mediziner & Apothekenmuseum, Rhede
Villa Hecking, Neuenkirchen

2015

Galerie Kunsthaus Frenzel, Heroldstatt
Galerie Griesshaber, Tübingen
Galerie Mainzer Kunst, Mainz
Museumsscheune, Mengerskirchen
Kunst Hermann, Neumarkt
Galerie Arthus, Zell
Galerie Nottbohm, Göttingen.
Galerie Nassler, Neuburg an der Donau
Galerie Augustin, Innsbruck

2014

Galerie Zettl, Mallerdsorf-Pfaffenberg
Städtische Galerie Pfullendorf
Galerie Kunsthaus Frenzel, Heroldstatt
Kunstzentrum Veith, Bad Homburg
Galerie Gabriele Müller, Würzburg
Galerie Thomas Kaphammel, Braunschweig
Galerie Späth, Coburg
Kunsthandlung Löser, Erfurt

2013

Mit dem Erstausgabetag 1. März 2013 gab die Deutsche Post AG zwei Postwertzeichen in den Werten 45 und 58 Eurocent mit den Motiven *Segelboot* und *Ostern* von Janosch heraus. Auch die Sonderstempel zeigen Motive dieser Janosch-Zeichnungen. Der Entwurf stammt von Grit Fiedler aus Leipzig.

Ausstellung Kunstakademie Heimbach
Siebenbürgischen Museum Gundelsheim
Galerie Kersten, Brunenthal
Casaretto Art, Verden
Stadt Gmünd, Kärnten
Museum Alsbach-Hänlein

Janosch

2012

Janosch im Karikaturenmuseum Krems
Kornwestheim 2011/2012 städtischen Galerie im Kleihuesbau

2011

80. Geburtstag des Künstler
Janosch im Theatermuseum Hannover vom 17.04. bis zum 26.06.2011
Ludwig Galerie Oberhausen vom 26. September 2010 bis zum 09. Januar 2011

2010

Janosch im Kunstraum der Stadt Hilden
Janosch im Günter Grass Hauss Lübeck Stadtmuseum Iserlohn
Janosch im Ludwigmuseum Koblenz
Janosch im EUROGRESS Aachen

2008

Galerie Augustin, Wien
Galerie Stoetzel-Tiedt, Goslar
Galerie F.X.Müller, Erfurt
Galerie Palz, Saarlouis
Galerie Springmann, Freiburg

2005

Autobiografie *Tagebuch eines frommen Ketzers*

1993

Verleihung des Bundesverdienstkreuz

1992

Andreas-Gryphius-Preis für sein Romanwerk

1985 und 1989

Wurden seine Geschichten als *Janoschs Traumstunde* fürs Fernsehen produziert.

1980er Jahre

Wurden die Tigerente und der Bär eine seiner wichtigsten Figuren. Mit über 150 Büchern, zahlreichen Illustrationen und Filmen wurde Janosch in ganz Deutschland bekannt. Inzwischen sind seine Werke in 30 Sprachen erschienen.

1979

Deutscher Jugendbuchpreis, Kategorie Bilderbuch für *Oh, wie schön ist Panama*

1970

Der erste Roman *Cholonek oder Der liebe Gott aus Lehm.*

1960

Erschien das erste Kinderbuch mit dem Titel *Die Geschichte von Valek dem Pferd*

Janosch

1956

Begann seine schriftstellerische Tätigkeit im Feuilleton. Ein Freund riet ihm, aus seinen Zeichnungen ein Kinderbuch zu machen, und sein Verleger Georg Lenz, sich „Janosch“ zu nennen.

1953

Nach einem Aufenthalt in Paris zog Janosch 1953 nach München, wo er an der Akademie der Bildenden Künste unter anderem bei Ernst Geitlinger studierte, aber sein Kunststudium wegen „mangelnder Begabung“ nach einigen Probeseimestern abbrechen musste.

1931

geboren in Hindenburg, Oberschlesien als Horst Eckert, lebt und arbeitet heute auf der Insel Teneriffa, Spanien.